



# Viktimisierungserfahrungen von Geflüchteten in Niedersachsen

*von Dr. Dominic Kudlacek*

*Fachworkshop „Wessen Sicherheit? – Welche Sicherheit?  
Zur Sicherheit vulnerabler Gruppen“*

*Fachdialog Sicherheitsforschung*

**13. Oktober 2017**



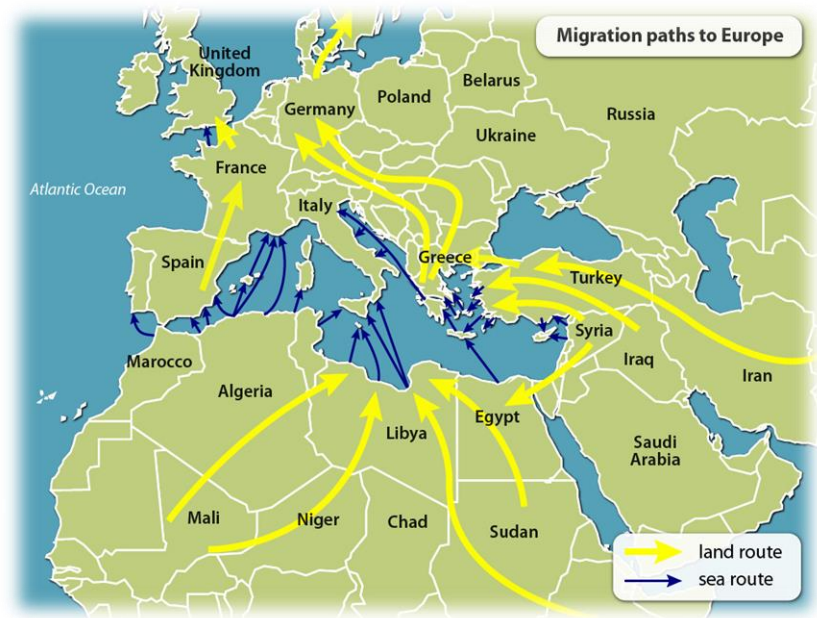
# Migration in den Jahren 2015-2017

Knapp 64 Millionen Personen sind weltweit auf der Flucht (UNHCR, 2017)

## Aktuelle Zahlen zu Deutschland (BAMF, 2017)

- 2016 wurden 745.545 Asylanträge gestellt
- Jan. – Aug. 2017 wurden 149.880 Asylanträge gestellt

## Migrationsrouten: Wege nach Europa

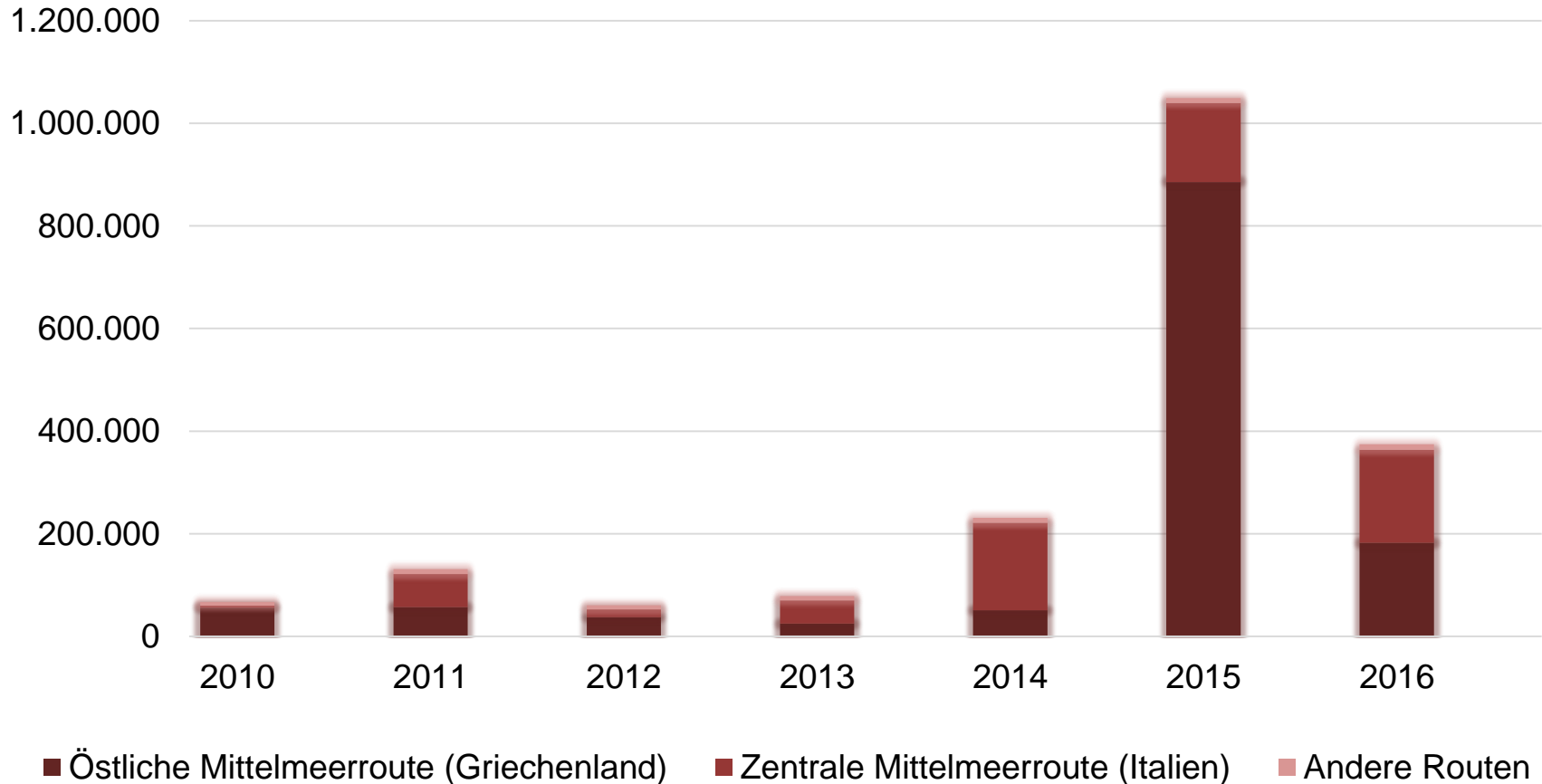


Source: [https://www.gisreportsonline.com/media/report\\_images/refugeesroute-01.jpg\\_org](https://www.gisreportsonline.com/media/report_images/refugeesroute-01.jpg_org)

**UNHCR (2017).** Online available: <http://popstats.unhcr.org/en/overview> [17.05.2017].

**BAMF (2017).** Aktuelle Zahlen zu Asyl. Ausgabe: August 2017, verfügbar unter: [http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-august-2017.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-august-2017.pdf?__blob=publicationFile) [11.10.2017].

# Routen der Flucht nach Europa



ESI (2017). The Refugee Crisis Through Statistics. A compilation for politics, journalists and other concerned citizens, verfügbar unter: <http://www.esiweb.org/pdf/ESI%20-%20The%20refugee%20crisis%20through%20statistics%20-%2030%20Jan%202017.pdf> [11.10.2017].

# Demographische Daten

- Herkunftsländer (BAMF, 2017)
  - Syrien
  - Irak
  - Afghanistan
  - Eritrea
- 61,3 % sind männlich (BAMF, 2017)
- 75,5 % sind jünger als 30 Jahre (BAMF, 2017)
- 40% haben eine weiterführende Schule besucht, 35 % haben diese abgeschlossen (Brücker et al., 2017)
- Bei ca. 8 % liegen Einschränkungen beim Lesen und Schreiben vor (Brücker et al., 2017)

**BAMF (2017).** Aktuelle Zahlen zu Asyl. Ausgabe: August 2017, verfügbar unter: [http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-august-2017.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-august-2017.pdf?__blob=publicationFile) [11.10.2017].

**Brücker, H.; Rother, N. & Schupp, J. (2017).** IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016: Studiendesign, Feldergebnisse sowie Analysen zu schulischer sowie beruflicher Qualifikation, Sprachkenntnissen sowie kognitiven Potenzialen. Nürnberg: BAMF.

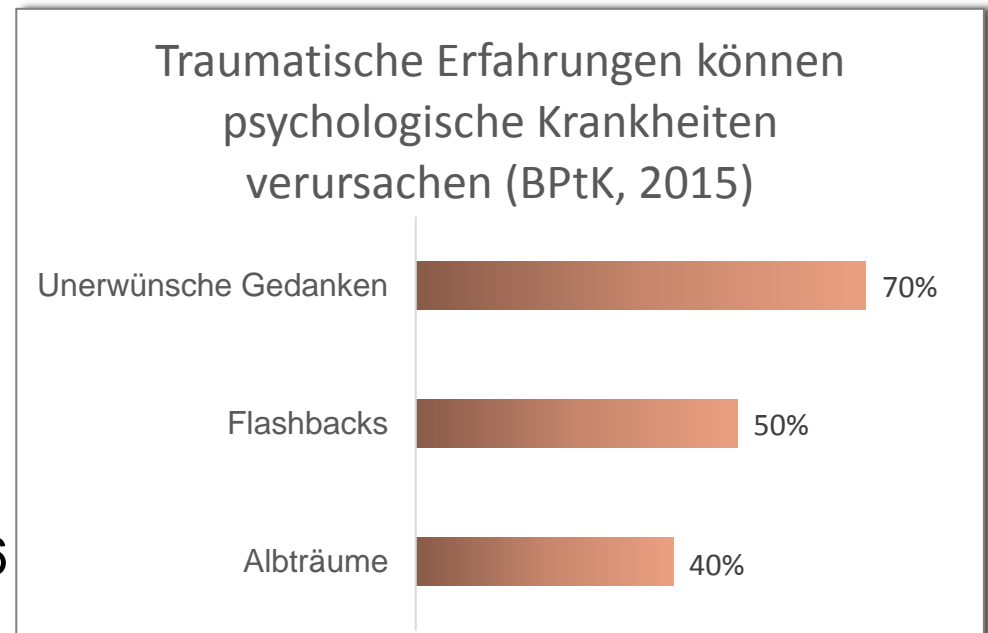
# Zur Situation von Asylbewerbern und Flüchtlingen

- Seit dem Berichtsjahr 2016 der PKS sind erstmalig Aussagen über Straftaten zum Nachteil von Asylbewerbern und Flüchtlingen bei der Opfererfassung möglich
- Asylbewerber oder Flüchtlinge sind häufig betroffen von
  - Körperverletzung
  - Straftaten gegen die persönliche Freiheit
  - Raubdelikte

# Traumatische Erlebnisse von Flüchtlingen

BPtK (2015) weist auf eine große Prävalenz hin: Viele Flüchtlinge machten **traumatische Erfahrungen** auf ihrer Flucht. Die meist genannten traumatischen Erfahrungen sind folgende:

- Zeuge von Gewalt (70%)
  - Sehen von Leichen (58%)
  - Gewalt gegen die eigene Person (55%)
  - Selbst erlebte Folter (43%)
- Kleines Sample (n = 76)  
→ Ähnliche Ergebnisse in 2006





## Gesellschaftliche Transformation

- Pericles
- Radikalisierung im digitalen Zeitalter (Radigz)
- Willkommen in Niedersachsen (WiN)
- Alltagserfahrungen und Lebenswelten von Flüchtlingen in Niedersachsen (ALFiN)
- Analyse der Entwicklung der Kriminalität von Zuwanderern in Schleswig-Holstein



## Gelingende Entwicklung

- Pro Kind
- Klasse2000
- Media Protect
- Computerspiel- und Internetabhängigkeit
- Prävention und Hilfe bei stoffungebundenen Süchten in Niedersachsen



## Soziale Kontrolle und Sanktionierung

- Evaluation des Jugendarrestvollzuges in Schleswig-Holstein
- Evaluation des Jugendarrestvollzuges in Niedersachsen
- Evaluation des Maßregelvollzugs in Niedersachsen
- Wegweisung



## Delikte und Deliktfolgen

- Prävention und Intervention bei Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung
- Rockerkriminalität
- Organisierte Kriminalität im Bereich des Wohnungseinbruchdiebstahls



## Dunkelfeldmonitoring

- Schülerbefragung
- Datenanalyse und Dokumentation der Dunkelfeldbefragung in Schleswig-Holstein
- Punitivität
- Fortschreibung der Regionalanalysen Rechtsextremismus in Schleswig-Holstein

# Forschungseinheit „Gesellschaftliche Transformation“ am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.

**ALFiN** – Alltagserfahrungen und Lebenswelten von Flüchtlingen in Niedersachsen. Eine quantitative Befragung von 914 Flüchtlingen.

**WiN** – Längsschnittstudie von Migranten in Niedersachsen. Erste Befragung im Jahr 2015 mit 2.200 Teilnehmern. An der zweiten Welle nahmen 985 Befragte teil.

**Analyse der Entwicklung der Kriminalität von Zuwanderern in Schleswig-Holstein** – Ermittlung der Kriminalitätsbelastung innerhalb der Gruppe der Zugewanderten

**RadigZ** – Radikalisierung im digitalen Zeitalter. Erarbeitung unterschiedlicher Radikalisierungsprozesse und Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung des Gefährdungspotenzials des Internets

**Pericles** – Policy recommendation and improved communication tools for law enforcement and security agencies preventing violent radicalisation



# Projekt „Alltagserfahrungen und Lebenswelten von Flüchtlingen in Niedersachsen“

- **Ziel:** Erstellung eines umfassenden Lagebilds zur aktuellen Situation von Flüchtlingen, die in Ankunftscentren und Landesaufnahmebehörden in Niedersachsen untergebracht sind
- **Stichprobe:** volljährige Bewohnerinnen und Bewohner in Ankunftscentren und Landesaufnahmebehörden in Niedersachsen
- **Forschungsdesign:**
  - Querschnitt, allerdings ausbaufähig zu einem Panel
  - Befragungsform: sowohl selbstadministriert als auch durch Testleiter/innen angeleitet in den Sprachen Arabisch, Farsi/Dari, Türkisch, Russisch, Französisch, Englisch
  - Befragungsort: Klassenräume in Ankunftscentren und Landesaufnahmebehörden (Klassenarbeitsklima mit Sichtschutzblenden)
- **Multithematischer Fragebogen:**
  - Ursachen der Flucht, Verlauf der Flucht, aktuelle Lebenssituation, Alltagserfahrungen in Deutschland, soziales Umfeld, persönliche Einstellungen, Erfahrungen mit abweichendem Verhalten und Kriminalität, soziodemografische Angaben